Die Ecke des Dirigenten = Le coin du chef d'orchestre

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **28 (1967)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Musicien amateur passionné et grand connaisseur de la musique, Ingres peut nous servir de modèle. Il fut sans doute un des nôtres, un des meilleurs, qui, en immortalisant son violon, éleva en même temps le plus beau monument à l'amateurisme. La musique, art divin, embaume aussi notre vie, elle est l'une des plus douces et des plus constantes joies de notre vie, pour employer les termes mêmes de celui qui en a fait l'expérience bienfaisante jusqu'à son dernier souffle.

Edouard-M. Fallet-Castelberg

Die Ecke des Dirigenten — Le coin du chef d'orchestre

1.

Die Musikkommission und Herr Benno Zürcher, Zentralbibliothekar, geben hiernach die *Neuanschaffungen des Jahres 1967* bekannt.

La commission de musique et M. Benno Zürcher, bibliothécaire central, font connaître ci-après les *acquisitions de 1967*.

		B 3
Leclair J.-M.		Konzert in a-moll für Violine mit Streichorchester, op. VII/5.
	67	Solo-Vl., Str., Cemb., P.
Naudot J.-J.		Konzert für Flöte (Altblockflöte, Oboe) mit Streichorchester (ohne Vla.) und Bc., op. 17 Nr. 5
	67	Solo-St., Str. (Klv./Cemb.), P.
		D 1
Ricciotti C. (Pergolesi?)		Concertino Nr. II in G-dur für vier Vl., Vla., Vc., Bc.
	67	Str., Cemb., P.
		Concertino Nr. IV in f-moll für vier Vl., Vla., Vc., Bc.
	67	Str., Cemb., P.
Telemann G. Ph.		Ouverture des nations anciennes et modernes
	67	Str., Cemb., P.
		D 2
Haydn J.		1. Divertimento in B-dur für zwei Vl., Vla., Vc. (Kb), op. 1 Nr. 1
	126	Str., P.
		11. Divertimento in D-dur für zwei Vl., Vla., Vc. (Kb), op. 2 Nr. 5
	126	Str., P.

2.

Herr **János Tamás,** Dirigent des Orchestervereins Aarau und eifriger Förderer des Liebhabermusizierens, betätigt sich auch als Komponist und macht uns darauf aufmerksam, daß er folgende Werke eigens für Liebhaberorchester geschrieben hat:

— *Serenade* für Flöten, Oboe, Klarinetten, Fagott, Horn, Timpani und Streicher,

— *Kleine ungarische Suite* für Flöte und Streicher.

Beide Stücke sind erschienen. Die Taschenpartituren sind im Handel erhältlich, das Orchestermaterial leihweise beim Eulenburg Verlag, 8134 Adliswil ZH.

M. János Tamás, chef de l'Orchestre d'Aarau et compositeur, a bien voulu attirer notre attention sur le fait que les deux oeuvres mentionnées ci-dessus sont sorties de presse. Les partitions de poche sont en vente, tandis que le matériel d'orchestre peut être loué auprès des Editions Eulenburg, 8134 Adliswil ZH.

Sektionsnachrichten — Nouvelles des sections

Orchesterverein Kriens. Es war eine selten große Trauergemeinde, die am 30. August 1967 unsern lieben Freund und Mitbürger *Fritz Waldispühl-Grüter,* seit 1947 Verwalter der Filiale Kriens der Luzerner Kantonalbank, zur letzten Ruhestätte geleitete. Ein Herzinfarkt hatte dem im Beruf, im Kirchenrat und in seinem großen Freundes- und Bekanntenkreise rastlos Tätigen in seinem 61. Lebensjahre Einhalt geboten. Besonders schmerzlich ist die Trauer in musikalischen Kreisen, hatte der Verstorbene doch während 27 Jahren als Präsident den Kirchenchor St. Gallus geleitet und während 37 Jahren dem Orchesterverein treu gedient. Beide Vereine hatten ihn um seiner bedeutenden Verdienste willen zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Dem Orchestervein Kriens trat er im Alter von 19 Jahren bei, um gleich für drei Jahre das Amt des Sekretärs zu übernehmen. Von 1928 bis 1953 — während eines vollen Vierteljahrhunderts — amtete er mit großer Kompetenz als Orchesterpräsident. Der Verstorbene war ein mächtiger Förderer und Gönner des Orchestervereins, weshalb er 1942 zum Ehrenmitglied und 1953 zum Ehrenpräsidenten ernannt wurde. An der Delegiertenversammlung des EOV in Thun stieg er 1960 zur Würde eines eidgenössischen Veteranen auf. Zwei Jahre später gab er das aktive Orchestermusizieren auf, nicht aber seine Liebe zum Orchesterverein Kriens, den er bis zu seinem Tode umsorgte und förderte. Wir werden unserem Ehrenpräsidenten stets ein ehrendes Andenken bewahren *Kr./f.*

Orchesterverein Rüti ZH. Ludwig van Beethovens 2. Sinfonie und das zweite Klavierkonzert hatte der Orchesterverein Rüti erarbeitet, bevor er sich am 28. Mai in einem öffentlichen Orchesterkonzert hören ließ. Beide Werke sind